

Vorlage Stadtparlament

Datum 14. Juni 2018
Beschluss Nr. 1843
Aktenplan 152.15.13 Stadtparlament: Einfache
Anfrage

Einfache Anfrage Barbara Hächler: Taxi - Kreisverkehr auf dem Bahnhofplatz; Beantwortung

Am 29. März 2018 reichte Barbara Hächler die beiliegende Einfache Anfrage betreffend „Taxi-Kreisverkehr auf dem Bahnhofplatz“ ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1 Ausgangslage

In Zusammenarbeit mit verschiedenen städtischen Dienststellen und Partnern – u.a. mit den Taxiunternehmen – konnte das Projekt Neugestaltung Bahnhofplatz geplant, aufgelegt und zwischenzeitlich weitestgehend umgesetzt werden. Es ist vorgesehen, dass das Projekt Bahnhofplatz wie geplant per Ende August 2018 abgeschlossen werden kann. Vor der Realisierung wurden verschiedene Optionen betreffend Anordnung und Erschliessung der Taxistandplätze geprüft. Mit der Neugestaltung haben sich die Verkehrsführung sowie auch die Lage der Taxistandplätze verändert. Die Durchfahrt über den Bahnhofplatz von Osten nach Westen – und in umgekehrter Richtung – ist für den Taxiverkehr nicht mehr gestattet.

2 Beantwortung der Fragen

1. *Wie sieht das Konzept für die Taxistandplätze auf dem Bahnhofplatz aus?*

Es wurden im westlichen und östlichen Teil des Bahnhofplatzes sowie an der Lagerstrasse insgesamt 27 Taxistandplätze eingerichtet. Die Zu- und Wegfahrt zu den westlichen Standplätzen erfolgt über die St.Leonhard-Strasse auf der Höhe Gäbrisstrasse. Die östlichen Taxistandplätze werden von der Bahnhofstrasse angefahren und die Wegfahrt erfolgt über die Poststrasse resp. die Schützengasse. Die Zu- und Wegfahrt zu den Taxistandplätzen an der Lagerstrasse erfolgt über die Rosenbergstrasse.

2. *Gibt es ein Kontingent für Taxifahrzeuge, welche im westlichen Teil auf der Südseite des Bahnhofplatzes stehen dürfen? Wenn ja, wie hoch ist dieses?*

In Nachachtung des städtischen Taxireglements vom 27. September 1994 (sRS 713.1) bzw. des dazugehörigen Vollzugsreglements vom 28. März 1995 (sRS 713.11) ist die Gesamtzahl der zugelassenen Taxis, welche berechtigt sind, die Standplätze zu benutzen, in Art. 1d Abs. 1 des Vollzugsreglements auf 145 Fahrzeuge begrenzt. Im westlichen Teil des Bahnhofplatzes ist die Fläche

der beiden Standplätze für je drei Plätze ausgelegt. Es ist jedoch durchaus möglich, dass aufgrund der Abmessungen der Taxifahrzeuge die besagten Bereiche von bis zu acht Taxis benutzt werden können. Wenn kein Event stattfindet und kein Bahnersatzverkehr nötig ist, was den Regelfall darstellt, kann seit der am 8. April 2018 erfolgten Fertigstellung der Haltekante A (vor Rathaus) die Bahnersatz-/Eventkante entlang des Bahnhofgebäudes zusätzlich durch Taxis benutzt werden, womit weitere sechs Standplätze zur Verfügung stehen.

Somit stehen im Westen des Bahnhofplatzes normalerweise 13 bis 14 Taxistandplätze zur Verfügung. Bei Bahnersatz-Verkehr und Events reduziert sich die Anzahl auf sieben bis acht Standplätze. Im Übrigen können auf der Südseite keine Plätze genutzt werden.

3. Werden diese Kontingente von der Stadt kontrolliert?

Die Inhaberinnen und Inhaber einer Taxibetriebsbewilligung werden ausdrücklich auf die Standplatzordnung hingewiesen und aufgefordert, die entsprechenden Informationen an ihr Fahrpersonal weiterzuleiten. In jüngerer Vergangenheit wurden spezifische Kontrollen – schwerpunktmässig anfangs Jahr und im April 2018 – durch die Stadtpolizei durchgeführt. Im Rahmen der Patrouillentätigkeit erfolgten weitere Kontrollen. Festgestellte Verstösse wurden und werden durch die Stadtpolizei geahndet.

4. Wäre der Stadtrat bereit, das Taxistandplatzkonzept auf dem Bahnhofplatz zu optimieren?

Die Neugestaltung des Bahnhofplatzes ist noch nicht abgeschlossen. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Situation von der Stadtpolizei nochmals analysiert. Sollte sich zeigen, dass Optimierungsbedarf besteht, wird man in Zusammenarbeit mit der für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes zuständigen Direktion Planung und Bau nach geeigneten Lösungen suchen bzw. zweckdienliche Verbesserungsmassnahmen in die Wege leiten.

5. Welche Massnahmen stellt sich der Stadtrat vor, um diesen überflüssigen Kreisverkehr zu unterbinden?

Mit der Fertigstellung der Haltekante A (vor Rathaus) auf den 8. April 2018 – mithin zwei Wochen nach den Beobachtungen der Fragestellerin – fahren die Buslinien 1 und 4 ab ihrem definitiven Standort. Dadurch kann die Eventkante hinter dem Taxistandplatz wie vorgesehen genutzt werden. Diese Haltekante ist für die Extrabusse und den Bahnersatzverkehr vorgesehen. Wird die Eventkante nicht beansprucht, steht sie den Taxis als zusätzliche Standfläche zur Verfügung. Durch diese besagten zusätzlichen sechs Plätze hat sich die Situation deutlich beruhigt. In Zusammenhang mit dem Projekt Smart Parking ist zu prüfen, ob die Taxistandplätze mit Parksensoren ausgerüstet werden sollen. Den Taxifahrerinnen und Taxifahrern würde damit direkt angezeigt werden, welche Standplätze belegt sind und wo sich die freien Aufstellungsmöglichkeiten befinden. Dadurch würde sich der unnötige Fahrverkehr wohl nochmals spürbar reduzieren.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Die Stadtschreiber-Stellvertreterin:
Abderhalden

Beilage:

- Einfache Anfrage – Taxi-Kreisverkehr auf dem Bahnhofplatz vom 29. März 2018